

Schnellerer Service dank mobiler Kassensysteme

So werden draußen Zusatzumsätze gemacht!

Angesichts langer Wege im Außenbereich sind mobile Kassensysteme in der Outdoor-Gastronomie eigentlich ein Muss. Schneller Service auf Terrassen und Gastgärten bringt bares Geld, schließlich entscheiden die Gäste oft spontan über eine weitere Bestellung. Wenn die „schnelle Halbe“ oder der Espresso nach dem Essen direkt am Gast boniert und in kürzester Zeit serviert werden, dann sind Zusatzumsätze garantiert.

In Österreich ist das längst gang und gäbe, und es ist bestimmt kein Zufall, dass der Weltmarktführer in Sachen Gastro-Funkbonierung aus unserem Nachbarland kommt. Beginnen wir deshalb unseren Bericht in der Heimatstadt des **Orderman**, im Panorama Restaurant der Festung Hohensalzburg hoch über den Dächern der Mozartstadt.

Mit jährlich mehr als einer Million Besuchern ist die Festung die am häufigsten besuchte Sehenswürdigkeit Salzburgs. Und was macht man nach der Besichtigung des Burggrabens und der Folterkammer? Sich erstmal in Ruhe hinsetzen und ein kühles Bier und eine vorzügliche Mahlzeit zur Stärkung genießen – im Panorama Restaurant mit 280 Plätzen auf der Terrasse und weiteren 330 Sitzplätzen im Innenbereich.

Ein Betrieb mit derart hoher Frequenz braucht natürlich ein äußerst zuverlässiges und effizientes Kassensystem. Jede Minute eines Ausfalls würde hunderte Euros kosten und zudem das Erlebnis des Kunden verschlechtern. Bereits seit 2004 vertraut das Festungsrestaurant deshalb auf ein Funkboniersystem mit den Handhelds von **NCR Orderman**.

Für die kommende Terrassensaison rüstet das Festungsrestaurant kräftig auf und stockt die Zahl der mobilen Kassen und Gürteldrucker auf 9 Stück auf. „Ohne Orderman könnten wir nicht derart effizient und fehlerfrei arbeiten wie wir es tun“, erzählt Betriebsleiter Mario Gruber.

„Nur mit Hilfe des Funkboniersystems schaffen wir es, unseren Gästen diese hohe Servicequalität zu bieten. Das ist eine echte Kunst bei jährlich mehr als einer Million Festungsbesuchern.“

Nicht nur das Servicepersonal und die Gäste profitieren vom effizienten Kassensystem. Das Küchenteam bekommt die Bestellungen ohne jegliche Verzögerung und kann diese gleichmäßig abarbeiten. Im Block- und Stiftbetrieb käme es unweigerlich zu schubhaften Bestellungen, weil die Servicekräfte zunächst einige Tische aufnehmen und dann mehrere Bestellungen gesammelt in die stationäre Kasse eingeben würden – sofern sie in all der Hektik die eigene Handschrift noch lesen könnten.

Das Unternehmen NCR Orderman entwickelt und baut seit beinahe 25 Jahren Handhelds – exklusiv für die Gastronomie. Die 7. Generation, der



Foto: Kassensysteme Ebner



Fotos: Orderman

Das Panorama Restaurant der Festung Hohensalzburg vertraut auf Funkbonierung mit Orderman.

NCR Orderman7, ist seit letztem Jahr verfügbar und verbindet die Coolness eines modernen Smartphones mit der Robustheit und Zuverlässigkeit eines Profi-Handhelds. Neben seinem Design besticht die Innovation mit einem 5 Zoll großen HD-Farbdisplay mit kapazitivem

Setzen auf den Orderman7 mit Amadeus II-Kassensoftware aus dem Hause Kassensysteme Ebner: Gastronom Benjamin Schmitz und seine Restaurantleiterin Katharina Motzek.

Touchscreen. „Das ermöglicht den Servicemitarbeitern, entweder mit Stift zu arbeiten oder durch eine Fingerbedienung mit Streichen, Wischen und Multitouch-Unterstützung“, heißt es bei Orderman. „Weitere Highlights sind frei belegbare Side Buttons für häufig verwendete Funktionen, gastro-spezifische Benachrichtigungs-LEDs, Vibrationsalarm, der nochmals weiterentwickelte Orderman Gastro-Funk und eine Akkulaufzeit von bis zu 18 Stunden. Zudem ist der NCR Orderman7 wasser- und staubdicht und bietet eine Reihe von gastro-spezifischem Zubehör an.“

Erfolgsbeispiel Nachtkantine

Seit einigen Jahren ist die Gastronomie hierzulande kräftig dabei, den Vorsprung der Österreicher in Sachen Funkbonierung aufzuholen. Nur ein Beispiel von vielen ist die Nachtkantine

in München, die dank der einzigartigen Mischung aus Eventlocation mit tollen Festen, Restaurant, zwei Terrassen und Biergarten zu den Kultlokalen der Stadt gehört. Geschäftsführer Alexander Baehr setzt auf ein maßgeschneidertes Kassensystem der Fa. **KASSEN- und WAAGENCENTER WÄGESYSTEM**, bei dem Funkbonierung eine entscheidende Rolle spielt.

Angesichts des großen Innenraums (bei Festen mit 400 bis 500 Gästen) und den zwei Terrassen muss das Servicepersonal lange Laufwege bewältigen. „Ein schneller Service ist da ohne Funkhandys nicht machbar“, so Baehr. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, hat die Fa. KASSEN- und WAAGENCENTER WÄGESYSTEM ein Kassensystem mit folgenden Komponenten eingerichtet: drei Festkassen, auf denen die Kassensoftware „**GASTROTOUCH**“ der Fa. **Viertl** installiert ist, und sechs Orderman „Sol“-Geräte, die perfekt mit der Kassensoftware harmonieren. Um einen

Top Qualität!

5 Jahre Kantenbruch-Garantie mit Churchill Porzellan!!!

bei **TOP SERVICE GmbH**
081 65/94 87 30
www.topservicegmbh.de

reibungslosen Funk zu garantieren, wurden außerdem drei Antennen angebracht.

Dieses System hat den gewünschten Erfolg gebracht. „Dank schnellerem und besserem Service und damit verbunden höheren Umsätzen haben sich die Investitionen in die Technik längst amortisiert“, so das Fazit von Alexander Baehr. – Aber nicht nur in der Großgastronomie lohnt sich der Einsatz von Funkbonierung. Zu Referenzkunden der Fa. KASSEN- und WAAGENCENTER WÄGESYSTEM, bei denen Kassensystemhandys im Einsatz sind, zählen das minimalistisch-moderne Münchner Restaurant „LeDu Happy Dumplings“, die „Bar Italia-Restaurant und Sports-Bar“ in Grünwald und das „Café Kreillers“ mit einer der schönsten Terrassen Münchens.

Das Besondere am Orderman ist, dass er im Prinzip mit jeder professionellen Kassensoftware harmoniert. Ein besonders überzeugendes Beispiel aus der Gastro-Praxis ist der Großbetrieb „Zum Murnauer“. Für das Restaurant/Eventlocation von Gastronom Benjamin Schmitz hat die Fa. **Kassensysteme Ebner** eine Kassensystemlösung konzipiert, das auf der Basis der **Amadeus II**-Kassensoftware allein mit mobilen Kassen arbeitet.

„Anders als mit mobilen Kassen wäre der Betrieb gar nicht möglich, weil wir extrem lange Wege haben“, erklärt Benjamin Schmitz. „250 Plätze gibt es innen, rund 280 noch einmal im Außenbereich: Da würde der Weg zum Einbuchen an der stationären Kasse jedes Mal drei Minuten dauern! So können wir länger und näher am Gast sein.“ Im Restaurant „Zum Murnauer“ sind derzeit sechs Orderman7-Handhelds im Einsatz. „Mit der Kassensoftware Amadeus II sind die mobilen Geräte extrem leicht im Handling. Sogar Aushilfen haben die Bedienung nach zwei Schichten raus“, so Benjamin Schmitz.

Speziell für die Handhelds und die stationären Kassen von Orderman konzipiert ist die Professional Restaurant Software **NARAMIS**. „Diese neue Kassen-/Software-Lösung ist sehr leistungsstark und verfügt dennoch über eine sehr leicht zu bedienende Oberfläche und zwar sowohl für Touch-Terminals als auch für mobile Geräte auf der Basis des Orderman Funks“, heißt es bei Fa. **Ihr-Service IT-Solutions**. Das Unternehmen aus Rosenheim ist Ansprechpartner für Fachhändler in ganz Deutschland und für Gastronomen auf der Suche nach einem NARAMIS-Fachhändler in ihrer Region.

Robuste Profi-Systeme & innovative App-Lösung

Die Fa. **Vectron** bietet Kassensystemkomplettlösungen für das Gastgewerbe, die Produktpalette umfasst dabei neben robusten stationären Kassen auch unabhängige mobile Profi-Lösungen sowie seit kurzem sogar eine Kassensystem-App.

„Die Vectron **POS Mobile Pro II** und **III** sind moderne mobile Kassensysteme, die einfach



Foto: Vectron

Mobil bonieren und kassieren mit der Vectron POS MobilePro III.

funktionieren und sich individuell an die unterschiedlichen Anforderungen vom kleinen Café bis zur Systemgastro-Kette anpassen lassen“, heißt es bei dem Unternehmen aus Münster. „Ihre robusten Gehäuse sind komplett wasserdicht, leicht, kratz- und stoßfest sowie bruchsicher. Die vollwertigen Kassensysteme funktionieren ohne extra Serverstation, können also auch bei einem Ausfall der Funkverbindung weiter genutzt werden. Durch die ergonomische Form und die praktische Touch-Tastatur-Kombination können sie sogar einhändig bedient werden.“

Das Besondere an der POS MobilePro III, die seit letztem Jahr erhältlich ist, ist der kapazitive Touchscreen mit kratzfester, verschleißfreier Glasoberfläche. Das hochwertige TFT-LCD-Display mit automatischer Helligkeitsanpassung lässt sich nach Angaben des Herstellers selbst im Sonnenlicht sehr gut ablesen, bietet eine kontrastreiche

Darstellung mit brillanten Farben und hat einen sehr geringen Energieverbrauch.

„Der leistungsstarke Akku mit langer Laufzeit hält eine komplette Arbeitsschicht durch“, heißt es bei Vectron zu weiteren Vorteilen. „Neben dem Ladegerät ist auch ein separates Akkuladegerät erhältlich, in dem gleichzeitig zwei Akkus aufgeladen werden. Das stellt sicher, dass immer aufgeladene Akkus bereitstehen, die im Bedarfsfall schnell eingewechselt werden können.“

Weitere Tipps für einen reibungslosen Service aus dem Hause Vectron: Wenn es zu Stoßzeiten besonders schnell gehen soll, ist die Bonierung unter Nutzung von PLU-Nummern am effektivsten. Geübte Servicekräfte können damit ohne Blick auf das Display buchen und so die ganze Zeit über Augenkontakt zum Kunden halten. Weniger geübte Kräfte bonieren sicher und mit nur wenigen Eingaben über den intuitiven Touchscreen mit Auswahlfenstern. Alle eingegebenen Bestellungen werden automatisch an ausgewählte Bondrucker geschickt.

Internorga: B5.522

WIND- und SONNENSCHUTZ



LAMBERT

Lise-Meitner-Str. 33 tel. +49 7161 999 22-0 info@lambert-gmbh.de
D - 73037 Göppingen fax +49 7161 999 22-440 www.lambert-gmbh.de